

zialistischen Gesellschaft stellt an die Führungstätigkeit der A. und ihrer revolutionären Partei ständig steigende Anforderungen. Es geht vor allem um die Ausprägung des Wesens der A. bei allen ihren Teilen, d. h. besonders um eine qualitativ neue Stufe ihrer politischen Aktivität, ihrer Verantwortung für die Leitung aller gesellschaftlichen Prozesse. Es gilt, immer mehr Arbeiter für die bewußte Übernahme von Verantwortung in der Leitung und Planung zu gewinnen und zu befähigen. Die Höherentwicklung der A. ist daher wesentlich mit der Ausprägung ihrer ökonomischen, politischen und sozialen Einheit verbunden. Die A. im Sozialismus ist sowohl durch sozialpolitische Einheitlichkeit — dem Bestimmenden in ihrer Struktur — als auch durch Differenziertheit gekennzeichnet. Wichtige Elemente der klasseninneren Differenziertheit ergeben sich aus der unterschiedlichen Stellung in der gesellschaftlichen Organisation der Arbeit, aus dem Inhalt der Arbeit und aus der demographischen Gliederung. Hinsichtlich der Stellung in der gesellschaftlichen Organisation der Produktion werden unterschieden: die Industriearbeiter, die Produktionsarbeiter in den übrigen produzierenden Zweigen und Bereichen der Volkswirtschaft, die Arbeiter in der Sphäre der Dienstleistungen, der Wissenschaft und Technik sowie die Angestellten, die nicht zur Intelligenz zählen, als periphere Gruppe. Die Industriearbeiter, besonders der sozialistischen Großindustrie, stellen den Kern der A. dar. Sie sind die zahlenmäßig größte Gruppe unter den Produktionsarbeitern und die sozialpolitisch einflussreichste der gesamten A., weil sie mit der maschinellen Großproduktion unmittelbar und am engsten verbunden sind, mit den modernsten Produktionsinstrumenten arbeiten, über relativ hohe Allgemein- und Spezialkenntnisse verfügen. Durch die kon-

tinuierliche politisch-ideologische Arbeit der Partei erwirbt die A. immer tiefere Einsichten in gesellschaftliche Zusammenhänge, eignet sie sich die marxistisch-leninistische Weltanschauung an, um sachkundig ihre gesellschaftliche Funktion wahrzunehmen. Bei der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus und bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erhöht sich die soziale und politische Einheit der A. durch die Vergesellschaftung der Produktionsmittel, durch die weitere Vergesellschaftung der Produktion und der Arbeit, durch Angleichung im Bildungsniveau und der beruflichen Qualifikation, im Einkommen u. a. »Vor allem die revolutionären Eigenschaften der Arbeiterklasse als machtausübende Klasse, ihre zunehmende politische Reife, ihre internationalistische und patriotische Haltung in der Auseinandersetzung mit dem Imperialismus und der bürgerlichen Ideologie, ihre weltanschauliche und fachliche Bildung sowie ihre Fähigkeit zur Leitung, Planung und Gestaltung unserer sozialistischen Gesellschaft werden sich in der kommenden Etappe in bedeutendem Maße weiter ausprägen. Daraus ergibt sich, die führende Rolle unserer marxistisch-leninistischen Partei, ihre inspirierende und organisierende Kraft noch stärker darauf zu richten, die Entwicklungsprozesse vorausschauend und komplex zu leiten.« (Honecker, X. Parteitag, S. 130)

Die A. steht im Mittelpunkt der Auseinandersetzung zwischen marxistisch-leninistischer und bürgerlicher Ideologie. In verschiedenen Varianten behaupten bürgerliche und revisionistische Ideologen, daß die A. verschwindet und ihr revolutionäres Potential verliert; sie entstellen die innere Struktur der A. und ihre Entwicklungstendenzen, besonders verfälschen sie die Wechselbeziehungen von A. und marxistisch-leninistischer Partei.